



# Beschlussvorlage

BV-Nummer <b>1265/II/65/2021</b>	Datum 01.07.2021	Aktenzeichen 65.2-72-B40-StR-L14.3-Verg.
-------------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
<b>Stadtrat</b>	<b>12.07.2021</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand **72 Generalsanierung Landgraf-Ludwig-Realschule plus  
- Los 14.3 - Bodenbeläge Naturstein - Auftragsvergabe -**

## **Beschlussvorschlag:**

Der Auftrag für das Los 14.3 Bodenbeläge - Naturstein - wird an die **Firma Fliesen Resch**, Im Dellbrunnen 14, 66954 Pirmasens, zum **Angebotspreis von 204.419,39 € brutto** vergeben.

Verrechnung: Inv.Nr. 2160000002

## **Begründung:**

Im Los 14.3 Bodenbeläge Naturstein - sind die Bodenbelagsarbeiten in Naturstein enthalten. Die teilweise im Bestand, in den Fluren, erhaltenen Solnhofener Natursteinplatten werden überarbeitet und an den fehlenden Stellen durch neue Natursteinplatten ergänzt. Die Verkehrswege und das Treppenhaus des Neubaus (Gebäude 24), erhalten ebenfalls den Solnhofener- Naturstein Belag.

Das Los 14.3 Bodenbeläge Naturstein - wurde im offenen Verfahren nach VOB/A EU ausgeschrieben. Es wurden sechs Angebote frist- und formgerecht abgegeben. Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die erforderlichen Nachweise zur Eignung von den Bietern angefordert.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Bieter	Angebotspreis inkl. Nachlässe (brutto)
1	Fa. Fliesen Resch, Pirmasens	204.419,36 €
2	Bieter	248.173,31 €
3	Bieter	252.772,66 €
4	Bieter	286.160,75 €
5	Bieter	294.504,92 €
6	Bieter	396.782,18 €

Die Fa. Fliesen Resch hat das günstigste zu wertende Angebot abgegeben. Die Fa. Fliesen Resch besitzt die erforderliche Fachkunde, sowie technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit.

In Bezug auf den Gesamt-KVA vom 24.05.2018, wird der Kostenansatz, für das Los 14.3 Bodenbeläge Naturstein, um 48.270,14 € brutto überschritten. Die Überschreitung des Kostenansatzes ist zum einen auf die angespannte Marktsituation zurückzuführen und zum anderen wurde im Rahmen der Maßnahme festgestellt, dass die Bestandsbeläge in einem größeren Umfang, als ursprünglich angenommen, beschädigt sind, wodurch mehr Flächen ausgetauscht und erneuert werden müssen.

Es wird vorgeschlagen nach Ablauf der Einspruchsfrist gemäß § 134 GWB, den Auftrag an die Fa. Fliesen Resch zum Angebotspreis 204.419,36 € brutto zu vergeben.

**Finanzierung:**

Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 2160000002 „Sanierung Alleestr. 22-24“ zur Verfügung. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Auftragsvergabe keine Bedenken.

---

Datum / Oberbürgermeister